



Regionalarchitektur mit Klinker – zeitgemäß interpretiert: der Bebauungsplan schrieb Form und Materialwahl genau vor, trotzdem wirkt das Haus geradlinig und modern.



# Punktlandung.

**F**ür echte Technik-Fans wie Pilot Tim-Florian Menzel und seine Lebensgefährtin Jennifer Lensch, Stewardess, darf das neue Zuhause natürlich gerne High-Tech sein. Es sollte nicht nur ein Ruhepol zur Erholung ihres von Reisen geprägten Arbeitsalltags sein, sondern auch mit modernster Energiespar- und Unterhaltungselektronik ausgestattet werden.

Wichtig war den angehenden Bauherren, dass sie ein „Komplettpaket Haus“ erhielten. Deshalb war ein energetisch optimiertes Holzfertighaus für sie erste Wahl. Ein Angebot, das sämtliche Bau- und Nebenkosten von den Notargebühren bis zum schlüsselfertigen Haus erfasste, kam ihnen deshalb sehr entgegen.

## Ganz individuell geplant und ausgestattet

Vor allem der kubische, minimalistische Bauhaus-Stil hatte es ihnen angetan. Realisiert haben sie dann allerdings ein voll verkleinertes Haus mit Satteldach. Der Bebauungsplan für ihren Bauort in Niedersachsen schrieb diese Regionalarchitektur in Form und Materialfarben genau vor.

Hinter der traditionellen Hülle verbirgt sich ein zeitgemäßes Technikkonzept und ein modernes Innenleben, das genau auf die Wünsche und schon gekauften Möbel der Bauherren eingeht. Die Basis für den hohen Wohnkomfort bildet die gut gedämmte Gebäudehülle plus „intelligente“ Haus- und Heiztechnik. Das zusammen macht das Eigenheim zum staatlich geförderten „KfW-Effizienzhaus 55“ – ausgestattet mit einer Luft-/Wasserwärmepumpe plus automatischer Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach liefert selbst produzierten Strom für den Eigenbedarf im Haushalt, Über-



Stewardess Jennifer Lensch und Pilot Tim-Florian Menzel bauten sich einen Ruhepol für ihre gemeinsamen Stunden am Boden.



Innen konnte das junge Paar seiner Vorliebe für modernes Design freien Lauf lassen. Das Fensterband über der Spüle sorgt für optimales Licht, die Tür verbindet die Küche mit dem Hauswirtschaftsraum, der so auch als Speisekammer dienen kann.

Helle Creme- und Beigetöne und hochglänzende Fliesen schaffen eine aufs Wesentliche reduzierte Wohnatmosphäre, die Räume wurden praktisch um die Möbel herumgeplant.

Eine filigrane Holz-Stahl-Treppe führt nach oben, per Schiebetür lässt sich die Küche abtrennen.





Durch die geräumige, helle Ankleide geht es in Schlafzimmer und Elternbad.

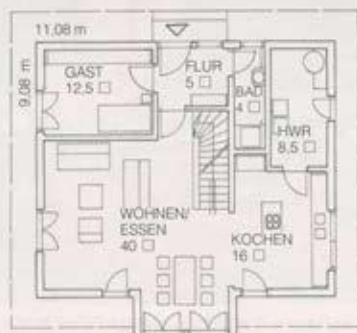


schüsse werden ins öffentliche Netz eingespeist. Der Hausherr hat errechnet: Unterm Strich stehen den 115 Euro monatlichen Kosten für Strom, Heizung und Warmwasser 122 Euro Einnahmen vom Energieversorger gegenüber. „Plus 7 Euro pro Monat“, lacht Tim-Florian Menzel.

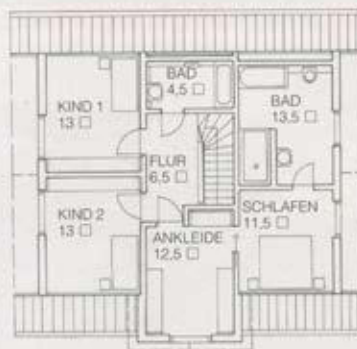
Zusätzlich ließ sich der Technikfreund vom Haushersteller diverse Komfortbausteine einbauen: zum Beispiel ein Türöffnungssystem mit Kamera und „FingerPrint“ zum Öffnen der Haustür und eine „Homeway-Anlage“ mit Multimedia-Heimverkabelung für PC/Internet, Telefon, Radio und Fernsehgerät. Der Anschluss von bis zu vier Geräten pro Dose bietet in allen Räumen die Annehmlichkeiten heutiger Kommunikations- und Unterhaltungselektronik. So lassen sich beispielsweise Filme aus der hauseigenen Videothek im Technikraum an unterschiedlichen Stellen im Haus abspielen.

Auch wenn das Paar viel unterwegs ist: Das neue Haus ist mittlerweile zum Mittelpunkt ihres Lebens geworden, in dem sie nicht nur sprichwörtlich Energie tanken können – insgesamt eine echte Punktlandung. ■

## ERDGESCHOSS



## OBERGESSCHOSS



## DAS MEINT DIE REDAKTION



„Alles bedacht haben die Planer bei diesem Haus. Besonders positiv fällt die Gliederung zwischen den privaten Rückzugsräumen und den offenen Wohn- und Essbereich auf. Der Windfang hinter dem Eingang, der Hauswirtschaftsraum, der auch von außen betreten werden kann und das zweite Bad im Obergeschoss demonstrieren absolute Alltagstauglichkeit.“

Nadine Preuth, Bauzeichnerin, Redakteurin

## DATEN UND FAKTEN

**ENTWURF:** Individuelles Kundenhaus

**HERSTELLER:** Fingerhaus  
35066 Frankenberg  
Tel. 06451/504-0

**WEITERE HÄUSER:** [www.bautipps.de/finger](http://www.bautipps.de/finger)

### KONSTRUKTION + TECHNIK:

Holzverbundkonstruktion mit Klinker-Fassade (U-Wert: 0,147 W/m<sup>2</sup>K), Satteldach 30 Grad, Kniestock 160 cm, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik-Anlage, Homeway-Anlage, Fingerprint-Türöffnungssystem mit Kamera; Primärenergiebedarf: 44,1 kWh/m<sup>2</sup>a, Heizwärmebedarf: 45,46 kWh/m<sup>2</sup>a Endenergiebedarf: 17,0 kWh/m<sup>2</sup>a

**ABMESSUNGEN:** 11,08 x 9,08 m

**WOHNFLÄCHEN:** EG 86 m<sup>2</sup>, OG 62 m<sup>2</sup>

### PREIS DIESES ENTWURFS:

Der Preis für dieses individuelle Kundenhaus muss direkt beim Hersteller erfragt werden